

---

**9461/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 20.12.2011

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Bundeskanzler

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0174-I/4/2011

Wien, am 20. Dezember 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Oktober 2011 unter der **Nr. 9533/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Franz Fischler, der ÖVP Lobbyist, gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Gab oder gibt es eine Geschäftsbeziehung ihres Ministeriums zu ÖVP-Lobbyist Fischler bzw. seinem Lobbyingunternehmen Franz Fischler Consult?*
- *Wenn ja, auf welcher Grundlage und für welche Dienstleistungen?*
- *Wie hoch gestalten sich die Honorare für diese Dienstleistungen, aufgegliedert nach Jahren und Höhe?*
- *Was hat Fischler bzw. für die Honorare konkret geleistet?*

Das Bundeskanzleramt hatte in der Vergangenheit und hat auch derzeit keine Geschäftsbeziehungen zu Franz Fischler und auch nicht zu seinem Unternehmen der Franz Fischler Consult.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Haben Herr Fischler bzw. sein Lobbyingunternehmen Franz Fischler Consult in der Vergangenheit Firmen, Institutionen, Vereine bzw. Privatpersonen gegenüber dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten vertreten bzw. beraten?*
- *Wenn ja, im Zusammenhang mit welchen Geschäftsvorgängen, Gesetzesvorhaben und Verwaltungsvorgängen der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaftsverwaltung?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Gab es in der Vergangenheit Förderungen für den ÖVP-Verein „Ökosoziales Forum“?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Zeitraum?*

Der Verein „Ökosoziales Forum“ hat vom Bundeskanzleramt keine Förderung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen